



# Rinderfachtagung der Ringgemeinschaft 2012

10.12.2012

Landgasthof Vogelsang



# Die aktuelle Marktsituation aus Sicht der Vermarkter

## Statements von der grünen Seite der Vermarktung

Vortrag Rinderfachtagung 2012

10.12.2012

Dr. Friederike Zeller



# Gliederung



- 1. Preisentwicklung  
2012 – 2011 – 2010**
- 2. Wirtschaftlichkeitsdarstellung**
- 3. Statements aus unseren EGen**
- 4. Fazit**



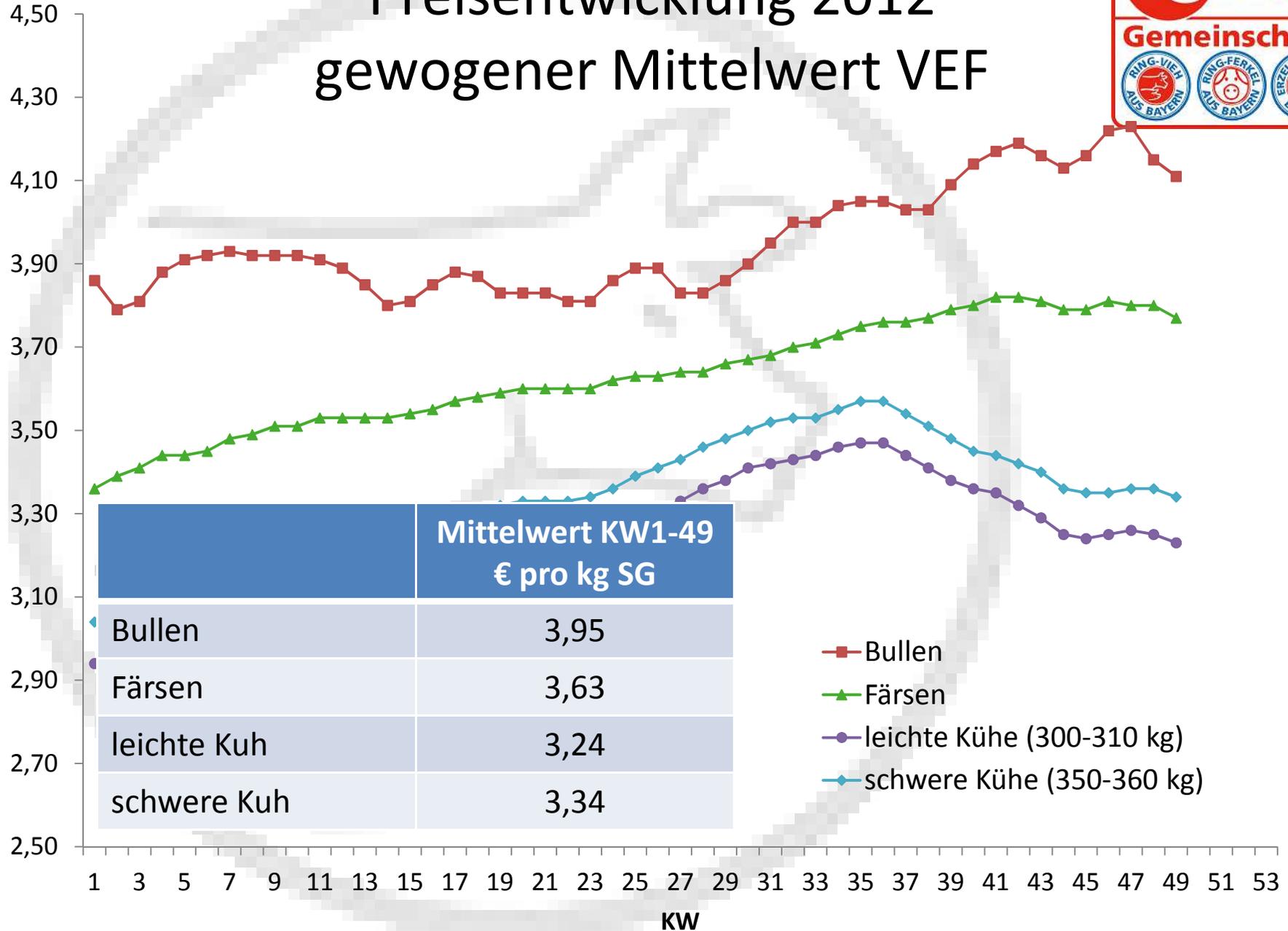
---

# Preisentwicklung im Schlachtrinderbereich 2012



# Preisentwicklung 2012 gewogener Mittelwert VEF

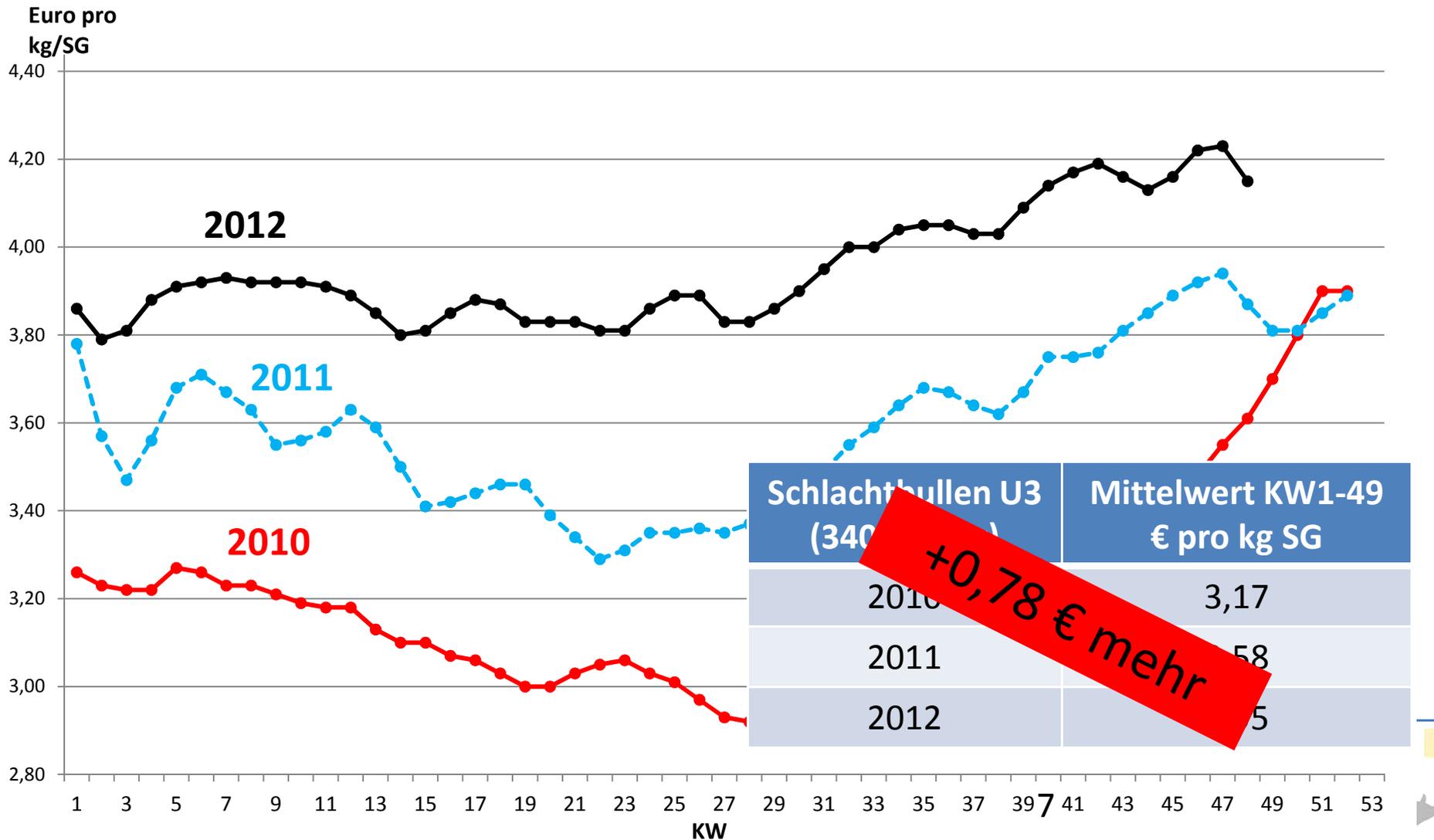
€ pro kg SG





**Wie gestaltet sich der Preis im  
Vergleich zu den Vorjahren?**

# Preisentwicklung Schlachtbullen 3-Jahres-Vergleich



1 (2012, m)

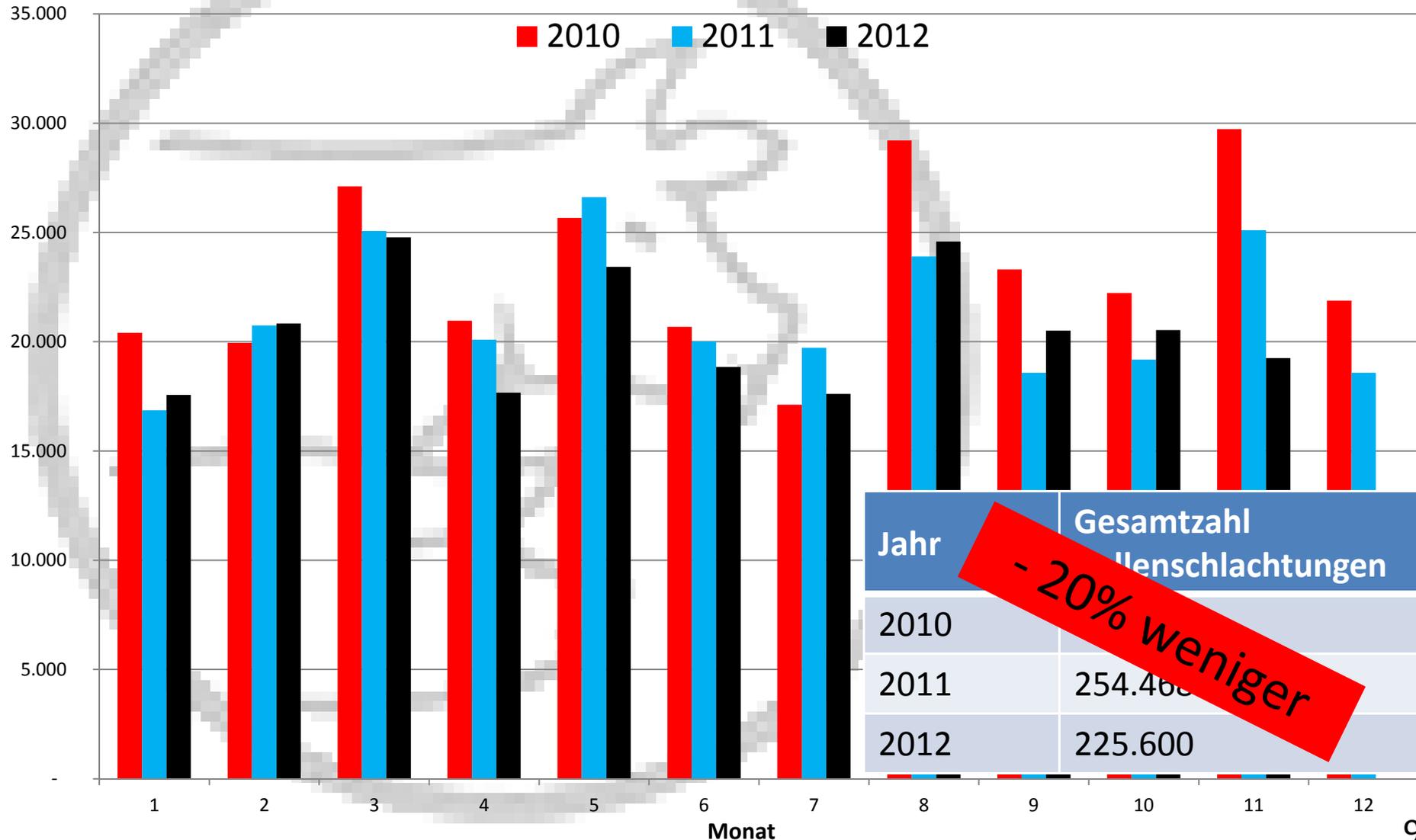


**Wie ist diese Preissteigerung zu bewerten?**

# Bullenschlachtungen in Bayern 3-Jahres-Vergleich



Stück



# Weitere Faktoren



- Flächenkonkurrenz Biogas-/Energieerzeugung  
➔ Erzeugung des Grundfutters auf Pachtflächen wird teurer



# Wirtschaftlichkeit der Bullenmast



Was kostet die Produktion von 1 kg Fleisch 2012?  
(LKV 2012, mittlere Gruppe ab Kalb)

Kostenposition	variable Kosten (€)	Anteil an Gesamtkosten (%)	Kosten je kg SG (€)
Kalb	520	44	1,24
Aufzucht	69	6	0,17
Kraftfutter	279	24	0,67
Grundfutter	223	19	0,53
Sonstige Kosten	88	7	0,21
gesamt	1179	100	2,82

Quelle: Ludwig Ramsauer, Fachzentrum für Rindermast, Erding





**Kommentare aus unseren  
Erzeugergemeinschaften zur  
aktuellen Marktlage**

# Stimmen aus den EGen



## Franken-Schwaben:

- Weniger Kleinbetriebe
- vermehrt Fusionen
- Rückgang der Stückzahlen
- Investitionsbereitschaft verhalten

## Allgäu:

- Betriebszahlen rückläufig
- Kleinbetriebe hören auf
- Auf lange Sicht: Stückzahlen rückläufig

## Weilheim:

- Junglandwirte sind knapp
- Betriebs- und Viehzahlen rückläufig

## Oberpfalz:

- Betriebszahlen rückläufig
- Betriebe werden größer

## Südostbayern:

- Tierbestände stark rückläufig
- Keine Neueinsteiger, nur Betriebserweiterungen/Fusionen

## Oberbayern:

- Betriebszahlen rückläufig
- Kleine und mittlere Betriebe verschwinden
- Besondere Rinderknappheit in industriestarken Regionen



# Zusammenfassung



- Betriebszahlen in allen Gebieten rückläufig
- Trend zu größeren Betrieben/ Betriebsfusionen
- Junge Generation fehlt zunehmend im Beruf  
Landwirt
- Kälberangebot wird knapper
- Schlachtviehzahlen rückläufig
- 2013 ist mit ähnlichen Preisen wie 2012 zu rechnen



# Fazit



- Trotz hoher Produktionskosten (Kalb, Kraftfutter, etc.) decken im Schnitt die Erlöse die (variablen) Kosten

➔ Rinderbereich im Moment ok

**ABER: Wenig Spielraum → Landwirt ist auf das Preisniveau angewiesen**



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**



Futterkosten Produktionskosten  
Flächenkonkurrenz Biogas /Energieerzeugung  
Landwirte in Vorleistung gegangen  
Preiserhöhung längst überfällig.  
Schlachtviehrückgang von jährlich 1-2%

Rinderbereich im Moment ok, jahreszeitlich bedingt unter Druck (Geflügelsaison)

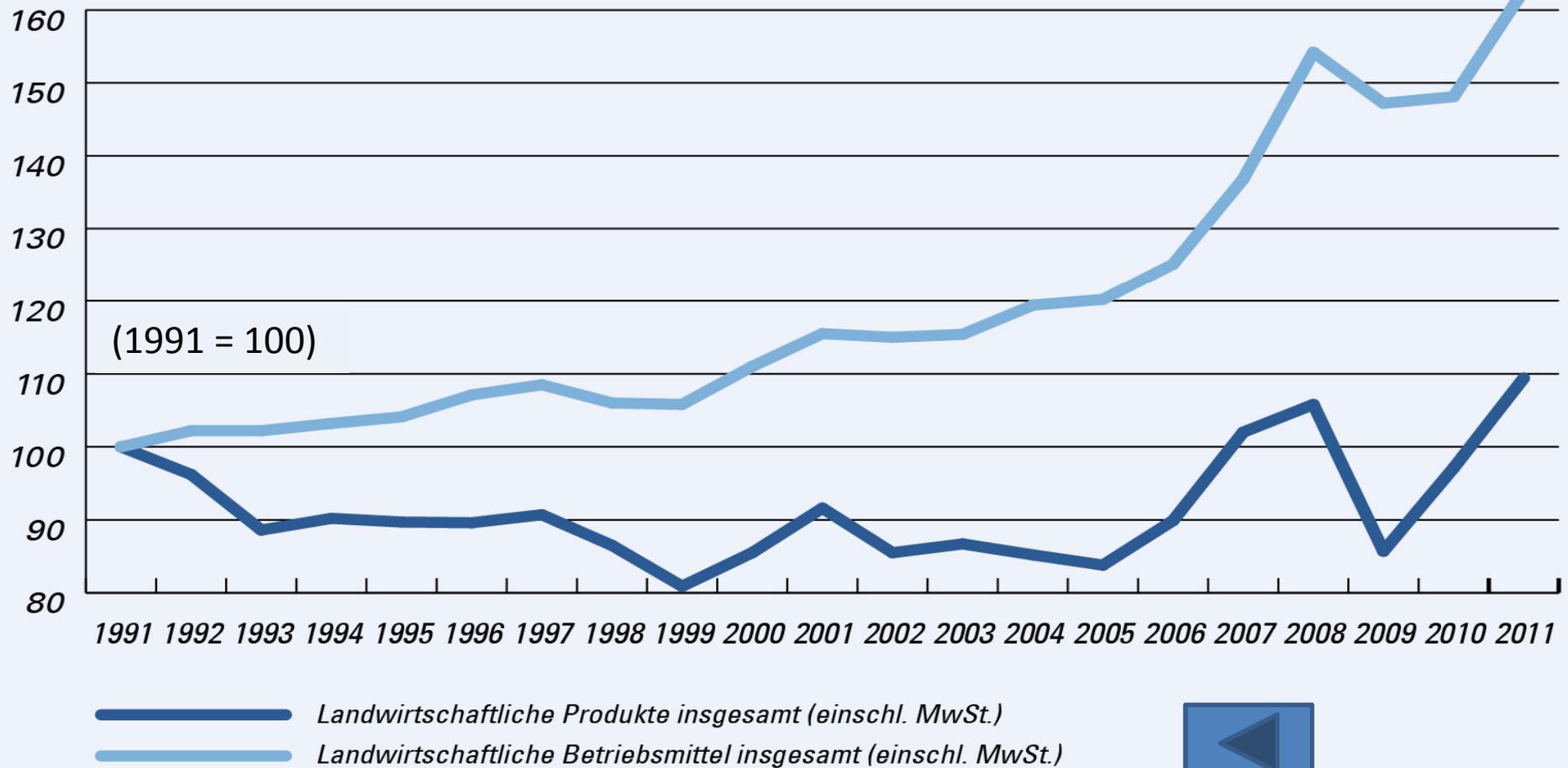
Kosten stark gestiegen, aber im schnitt decken die Erlöse die Kosten

Produktionstechnische Seite, Festkosten nicht berücksichtigt

Selbstversorgungsgrad mit Rind- und Kalbfleisch 2010: Bayern:200%, Bund:118%,  
EU\_27: 102%



# Erzeugerpreise versus Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in Deutschland



Quelle: Bayerischer Agrarbericht 2012

Rückgang der Rinderhalter  
 2011 gegenüber 2008 (in %)  
 und Zahl der Rinderhalter 2011

Rückgang der Rinder 2011  
 gegenüber 2008 (in %) und Zahl  
 der Rinder 2011 (in 1.000)

